

Reiseverhalten, Klimawandel, Pandemie, selbst schlachten

Beitrag von „yestoerty“ vom 25. Juli 2021 22:34

Bei uns steigt die Zahl der Leute, die ein Sabbat(halb)jahr nehmen. Zudem folgen so einige meinem Beispiel und reisen in der Elternzeit länger.

Aber vielleicht liegt es auch einfach an der Altersstruktur des Kollegiums? Mit Kindern reisen ist halt umständlicher und teurer. Da ist Urlaub auch manchmal nicht zwingend erholsam. Ich erinnere mich jedenfalls noch gut an 2 Wochen in Hooksiel in den Sommerferien 2017. wir waren mit Freunden unterwegs, deren Kinder 1 und 3 waren, unser Kind 2 und ich war schwanger. Es hat bis auf 3 Tage täglich geregnet, wir bekamen die Sachen gar nicht mehr trocken, die Waschmaschine lief fast jeden 2. Tag und wir haben mehrfach den Kamin abends angemacht, damit wenigstens die Handtücher trockneten.

Wir waren irgendwann so gestresst, weil man sich im Haus auch kaum aus dem Weg gehen konnte und die Kinder zu wenig Platz zum Spielen hatten, wenn wir mal aufwärmen und trocknen wollten, dass wir uns am Ende mehrfach stritten, meist darüber was gekocht wird.

Wir sind mit der Familie (mittlerweile sind unsere Kinder 1,3,5,6 und 7) nicht wieder in den Urlaub gefahren. Vielleicht in 5 Jahren noch mal...